

## YOUTH UNSTOPPABLE

Kanada 2020, 88 Min.

Regie	Slater Jewell-Kemker
FSK	ab 6 Jahren
Altersempfehlung	ab 14 Jahren
Sprachfassung	Englisch mit deutschen Untertiteln, Englisch

### Worum es in YOUTH UNSTOPPABLE geht

Im Alter von 15 Jahren beginnt die Kanadierin Slate Jewell-Kemker, einen Film über das Engagement junger Menschen gegen den Klimawandel zu drehen. Sie reist zu mehreren Klimagipfeln und Veranstaltungen weltweit und erhält einen immer tieferen Einblick in das globale Netzwerk der jungen Klimaaktivist\*innen. Sie beginnt, Kontakte zu anderen Jugendlichen zu knüpfen und auch in Schwellenländer zu reisen, um sich selbst ein Bild über die konkreten Folgen des Klimawandels zu machen. Unterdessen wird sie Zeugin, wie das Thema immer populärer und zu einer weltweiten Jugendbewegung wird, erlebt kleine Erfolge und Rückschläge hautnah mit.

Über einen Zeitraum von zwölf Jahren entstand diese Langzeitdokumentation und bietet nun aus der Innenperspektive ein Zeitdokument über die neue globale Umweltbewegung, die maßgeblich von Jugendlichen getragen wird. Sympathisch, unmittelbar und authentisch wirkt der Film, weil Slater Jewell-Kemker ihre subjektive Sichtweise stets sichtbar macht und auch über ihre eigene Entwicklung im Laufe der Jahre erzählt. Dabei stechen besonders ihre Unsicherheiten hervor, wenn sie sich fragt, wo sie sich selbst in dieser Szene verortet.

Die folgenden Arbeitsblätter thematisieren

- Unterschiede zwischen subjektiv und objektiv inszenierten Dokumentarfilmen
- die Inszenierung einer Sequenz aus dem Film, die besonders die subjektive Sichtweise deutlich macht und eine authentische Nähe in einer spannenden Situation vermittelt
- wie anhand zweier Freund\*innen der Regisseurin unterschiedliche Möglichkeiten des Engagements dargestellt werden und zur Auseinandersetzung einladen

### Impressum

Herausgeberin:  
AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater  
Rankestraße 31  
10789 Berlin

Autor:  
Stefan Stiletto  
stiletto@filme-schoener-sehen.de

Fotos: Bundesverband Jugend und Film

(Alle Standbilder stammen aus einem Screener von YOUTH UNSTOPPABLE, der vom Bundesverband Jugend und Film zur Verfügung gestellt wurde. Sie dienen nicht als Illustrationen, sondern als Bildzitate, um sich im Bildungskontext mit der filmischen Gestaltung und Wirkung auseinanderzusetzen.)

## 1 Ein persönlicher Dokumentarfilm

YOUTH UNSTOPPABLE ist ein persönlicher Dokumentarfilm. Unterscheide: Was zeichnet einen persönlichen Dokumentarfilm aus? Was ist kennzeichnend für einen „klassischen“ Dokumentarfilm?

Persönlicher Dokumentarfilm	↔	Klassischer Dokumentarfilm

Besprecht gemeinsam:

- Wie gefällt euch die Machart von YOUTH UNSTOPPABLE? Fühlt ihr euch gut informiert? Könnt ihr euch ein Bild von dem Thema machen?
- Wie objektiv können Dokumentarfilme sein?
- Welche Themen eignen sich besonders für persönliche Dokumentarfilme? Welche eignen sich nicht?

## 2 Eine Sequenz unter der Lupe: „Entscheidungen“

Seht euch die Filmszene „Entscheidungen“ noch einmal an, die im Rahmen der UN-Klimakonferenz in Paris im Jahr 2015 gedreht wurde..

Beantwortet danach die folgenden Fragen:

- Wie wirkt diese Sequenz auf euch?
- Auf welches Bildmaterial greift die Regisseurin im Laufe dieser Sequenz zurück?
- Achte auf die Kameraführung und die gewählten Einstellungsgrößen. Wie beeinflussen diese die Wirkung der Sequenz?
- Was ist in dieser Sequenz zu hören? Welche Rolle spielen die Geräusche und die Musik für die Wirkung?
- Wo kommen in dieser Sequenz Zweifel vor? Welche Zusammenhänge stellt der Film dadurch her?

### 3 Wie Einfluss nehmen?

In einer Szene des Films stellt Slater Jewell-Kemker zwei Sichtweisen gegenüber: die ihres Freundes Keith und die ihrer Freundin Emily. Sie sagt:

Activism is a tricky thing to describe. It can be extremely personal. I don't think Kyle views himself as a climate activist. It's more that he's an advocate for sustainable development and a transition away from fossil fuels. Emily is a die hard activist, through and through. It's in her blood. Her father co-founded Greenpeace back in the Seventies. I'm not sure where I fall in this spectrum.



Kyle



Emily

Stelle beide Seiten gegenüber. Mit welchen Mitteln arbeiten die beiden Gruppen? Wie beeinflussen sie die Debatten um den Klimawandel? Beachte dabei auch, wie Kyle und Emily auf den Bildern dargestellt werden.

Auf der Seite der Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs)	Auf der Seite der Aktivist*innen

Wo steht die Regisseurin? Begründe deine Einschätzung.

---



---

Besprecht gemeinsam:

- Auf welcher Seite würdet ihr euch sehen? Warum?
- Welche Form des Engagements findet ihr vielversprechender? Geht auch darauf ein, welche Rahmenbedingungen dafür notwendig sind.